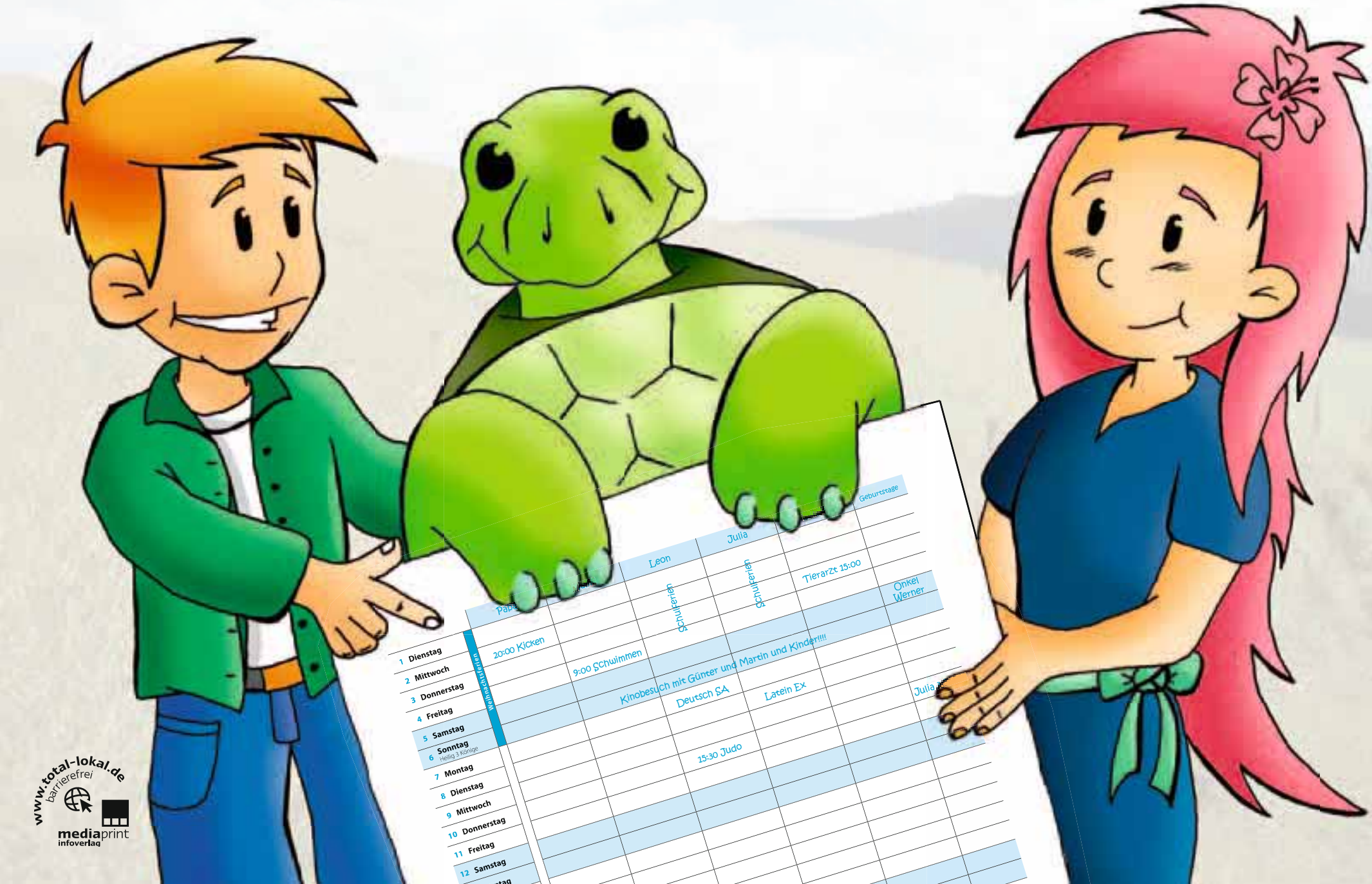
Unser Familienkalender der Stadt Kassel

2012

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Bündnis für Familie Kassel



www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

Notruftafel

Bezeichnung	Telefon
Notruf	112
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf bundesweit	030 19240
Giftnotruf Mainz	06131 19240
Giftnotruf Göttingen	0551 19240

Kinder und jugendärztlicher Notdienst
Mönchebergstraße 41-43
34125 Kassel
0561/6690
www.genokjae.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 19.00 - 22.00 Uhr
Mi, Fr 15.00 - 22.00 Uhr
Sa, So, Feiertags 09.00 - 22.00 Uhr
Telefon 0561 988669-0
Außerhalb der Sprechzeiten bitte anrufen:
Zentrum für Frauen- und Kindermedizin
Telefon 0561 9805550

Kinderkliniken
Zentrum für Frauen und Kindermedizin am Klinikum Kassel
Telefon 0561 9805550
Mönchebergstraße 41-43
34125 Kassel
www.gesundheit-nordhessen.de

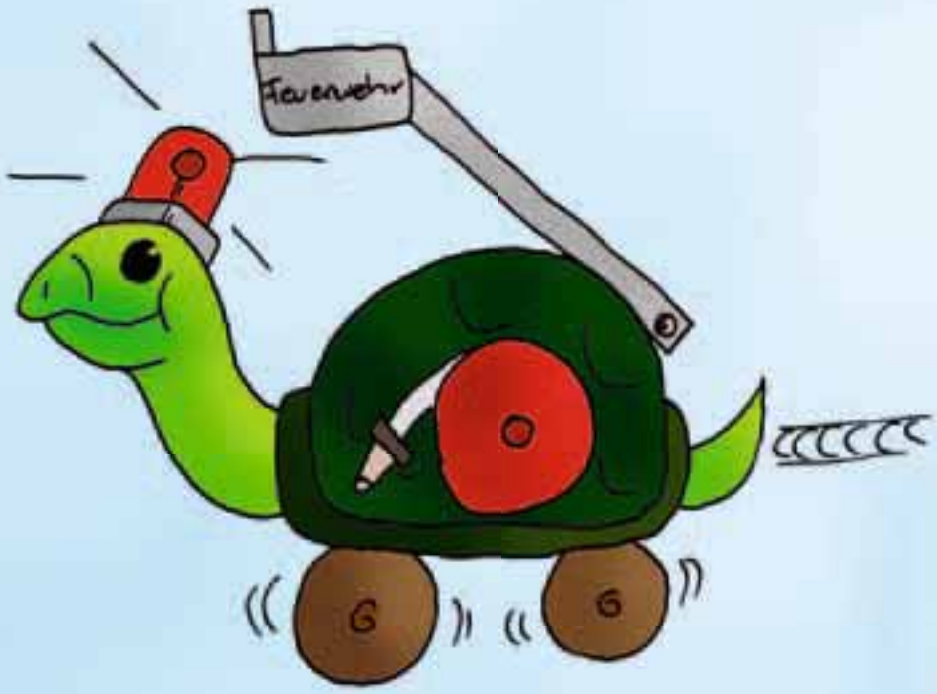
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Telefon 0561 31006-0
Herkulesstraße 111, 34119 Kassel

Arztnotrufzentrale Kassel
Telefon 0561 19292
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 19.00 - 07.00 Uhr (am nächsten Morgen)
Mi 13.00 - 07.00 Uhr (am nächsten Morgen)
Fr ab 13.00 Uhr über das Wochenende bis Mo 07.00 Uhr

Nummer gegen Kummer
Bundesweites, kostenfreies, telefonisches Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern
Für Kinder und Jugendliche:
Telefon 0800 1110333 (Mo.-Sa. 14.00 – 20.00 Uhr)
Für Eltern: Telefon 0800 1110550
(Mo.-Fr. 9.00-11.00 Uhr; Di. u. Do. 17.00-19.00 Uhr)
www.nummergegenkummer.de

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen
Telefon 0561 772244

Autonomes Frauenhaus Kassel e.V.
Telefon 0561 898889
Frauenhaus-kassel@web.de



Vorwort

Liebe Eltern und Kinder,

Familienfreundlichkeit gehört zu den wichtigen gesellschaftlichen Anliegen unserer Zeit und ist damit auch eine zentrale kommunale Aufgabe.

In der Stadt Kassel gibt es viele engagierte Menschen und Institutionen, die daran arbeiten, unsere Stadt familienfreundlich zu gestalten. Wichtig ist, dass Eltern und Kinder sich in Kassel wohlfühlen und gerne hier leben. Dazu gehört, dass sie ein gutes Bildungsangebot und ein familiengerechtes Wohnumfeld vorfinden und auf ein breites Unterstützungsnetz zum Beispiel im Bereich der Kinderbetreuung zurückgreifen können. Für Familien sind auch attraktive und vielseitige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Naherholung wichtige Faktoren für eine gute Lebensqualität.

Viele dieser Kriterien sind in der Stadt Kassel erfüllt. Kassel hält ein vielfältiges Schulangebot vor. Insgesamt über 100 Kindertagestätten bieten Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0-12 Jahren. Das erleichtert den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nur im Kindergartenalter, sondern auch, wenn die Kinder in die Grundschule gehen.

Rund ein Drittel der Kinderbetreuungsplätze wird in städtischen Kindertageseinrichtungen vorgehalten und zwei Drittel über Angebote freier Träger. Das sichert Familien Wahlmöglichkeiten und durch die hohe Einrichtungsdichte ist der Grundsatz „Kurze Beine – kurze Wege“ in allen Kasseler Stadtteilen erfüllt. Alle Kindertageseinrichtungen arbeiten auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes 0-10 und die Kooperation der Kindertagesstätten mit den Kasseler Grundschulen wird schrittweise ausgebaut. Abgerundet und ergänzt wird dieses Angebot über Tagesmütter und –väter, die über den Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamtes qualifiziert und bei Bedarf vermittelt werden können. Gerade für sehr kleine Kinder und bei ungünstigen Arbeitszeiten der Eltern bietet diese Betreuungsform eine hilfreiche Ergänzung und Alternative.

Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt bietet gemeinsam mit vielen Vereinen und Initiativen in den Stadtteilen jedes Jahr ein spannendes Sommerferienangebot für Kinder und Jugendliche. Auch die umfangreichen Angebote im Bereich der Kinderkultur erfreuen sich einer großen Nachfrage bei Kindern und Familien und sind bundesweit vorbildlich. Das gilt auch für die Kinder- und Jugendbeteiligung in Kassel. Seit vielen Jahren koordiniert das Kinder- und Jugendbüro Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen und sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche in städtische Planungsprozesse mit einbezogen und ihre Anliegen beachtet werden.

Junge Eltern werden in Kassel nach der Geburt des ersten Kindes besucht und gezielt über die Angebote für Familien informiert. Damit will die Stadt Kassel ein Signal setzen: Familien sind in unserer Stadt herzlich willkommen und sie sind hier nicht auf sich allein gestellt, sondern werden bei Bedarf gerne unterstützt.

Im „Kasseler Bündnis für Familien“ engagieren sich darüber hinaus viele Organisationen, Firmen und Vereine, um Kassel in gemeinsamer Verantwortung zu einer familienfreundlichen Stadt weiter zu entwickeln.

Ein Baustein ist der Familienkalender, der auch in diesem Jahr wieder viele wertvolle Informationen und Tipps für Eltern und Kinder enthält.

Anne Janz
Stadträtin

Das Bündnis für Familie in Kassel vernetzt in Kassel Initiativen und Ideen rund um die Themen Familie und Familienfreundlichkeit.

Das Bündnis für Familien in Kassel bietet Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen, die sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Familien in Kassel einsetzen möchten, eine gemeinsame Plattform zur Bearbeitung wichtiger Themen. Gute Ideen rund um das Thema Kinder und Familie können so in gemeinsamer Verantwortung umgesetzt werden.

Die Aktivitäten des Kasseler Bündnisses für Familie beziehen sich auf die Bereiche Vereinbarkeit von Beruf und Familie, über Betreuungsangebote und Ferienspiele für Kinder, Bürgerschaftliches Engagement wie Vorlesepaten, Familienlotsen und Aufbau von Familienzentren in Stadtteilen sowie viele weitere Aktivitäten und Themen.

Machen Sie mit, Ihre Ideen sind gefragt!

Bündnis für Familie Kassel

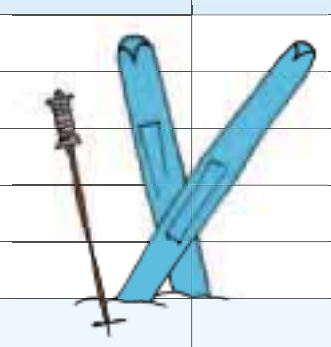
Gertrud Lesch · 0561 8164727 · gertrud.lesch@stadt-kassel.de
Katja Schöne · 0561 7874072 · katja.schoene@stadt-kassel.de
Internet: www.stadt-kassel.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Januar

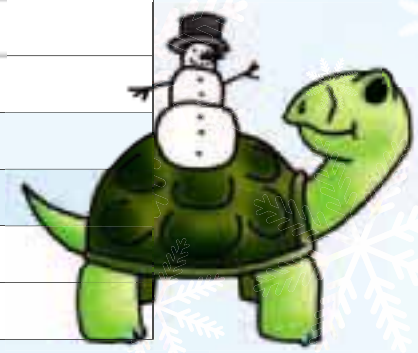
			Geburtstag
1	Sonntag	Neujahr	
2	Montag		
3	Dienstag		
4	Mittwoch		
5	Donnerstag		
6	Freitag	Heilige Drei Könige	
7	Samstag		
8	Sonntag		
9	Montag		
10	Dienstag		
11	Mittwoch		
12	Donnerstag		
13	Freitag		
14	Samstag		
15	Sonntag		
16	Montag		
17	Dienstag		
18	Mittwoch		
19	Donnerstag		
20	Freitag		
21	Samstag		
22	Sonntag		
23	Montag		
24	Dienstag		
25	Mittwoch		
26	Donnerstag		
27	Freitag		
28	Samstag		
29	Sonntag		
30	Montag		
31	Dienstag		

Weihnachtsferien



Bündnis für Familie Kassel

DAKITS e.V.
Dachverband freier Kindertageseinrichtungen
Krabbelgruppen
Gruppen mit Alterserweiterung
Kindergärten
Kinderläden
Krippen
Horte
Beratungsstelle und Koordinationsbüro
DAKITS e.V., Motzstr. 4, 34117 Kassel
Tel.: 0561-71 93 78, Fax: 0561-766 38 79
info@DAKITS.de, www.DAKITS.de



Einzelintegration im Kindergarten
in unserer 18-Kindergruppe im Grünen ist uns ein wichtiges Anliegen. Kindergarten der Jean-Paul-Schule *Zum Berggarten 46* 34130 KS* ☎ 69656

STAATSTHEATER
Kartentelefon 0561.1094-222
Abotelefon 0561.1094-333
www.staatstheater-kassel.de
Besuchen sie uns auch auf Facebook!
STAATS THEATER KASSEL

kafa
gemeinsam
Perspektiven finden
Das Kasseler Familienberatungszentrum und seine Leistungen:
- Erziehungsberatung
- Frühförderung
- Aufsuchende Jugendhilfe
- Babysprechstunde
- Patenschaften
- Familienzentrum Nordstadt
- Unternehmensservice
- Fortbildung
Hinter der Komödie 17, 34117 Kassel
Telefon 0561 78449-0 · Fax 78449-21
info@familienberatungszentrum.de
www.familienberatungszentrum.de

Kinderkultur in Kassel

Kinderkultur Kassel - Kultur für alle Kinder

Kassel hat Kindern und Familien viel Kultur zu bieten – zu sehen ist das auf der Internetseite www.kinderkultur-kassel.de. Dort findet man ein vielfältiges Kulturangebot für Kinder. Und das reicht von spannenden Theateraufführungen, Musikveranstaltungen und Kinofilmen über klasse Museen und Sammlungen bis hin zu aufregenden interkulturellen und kulturpädagogischen Projekten für Kinder. Im Veranstaltungskalender kann man tagesaktuell nachschauen, welche Aufführungen und Projekte wann und wo stattfinden. Viel Spass beim Besuch der Veranstaltungen!

Kinder der KiTa Forstbachweg präsentieren stolz ihr großes Wandmosaik, welches sie zusammen mit der Keramikkünstlerin Ulrike Seilacher entworfen und gestaltet haben | © Stadt Kassel, Kulturamt; Foto: Uschi Vortisch

Beim Forscherspiel für Kinder im Rahmen der Kasseler Museumsnacht gibt es immer Spannendes zu entdecken, wie beispielsweise im Astronomisch-Physikalischen Kabinett in der Orangerie | © Stadt Kassel, Kulturamt; Foto: Rita Ostrowskaja

Bei Kunst und Kultur muss man oft genau Hinschauen oder genau Hinhören. Und bei den Projekten von Kinderkultur Kassel kann man selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt, Künstlerin oder Künstler zu sein | © Stadt Kassel, Kulturamt; Foto: Andreas Berthel

LUDWIG-NOLL-VEREIN
für psychosoziale Hilfe e. V.
Psychosoziales Zentrum
LNV
Frankfurter Str. 209 | 34134 Kassel
Tel.: 0561 209860 | Fax: 0561 2098630
E-Mail: ludwignollverein@t-online.de
Internet: www.ludwig-noll-verein.de

Februar

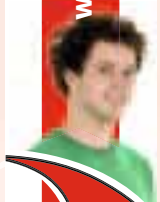
						Geburtstag
1	Mittwoch						
2	Donnerstag						
3	Freitag						
4	Samstag						
5	Sonntag						
6	Montag						
7	Dienstag						
8	Mittwoch						
9	Donnerstag						
10	Freitag						
11	Samstag						
12	Sonntag						
13	Montag						
14	Dienstag Valentinstag						
15	Mittwoch						
16	Donnerstag Weiberfastnacht						
17	Freitag						
18	Samstag						
19	Sonntag						
20	Montag Rosenmontag						
21	Dienstag Fastnacht						
22	Mittwoch Aschermittwoch						
23	Donnerstag						
24	Freitag						
25	Samstag						
26	Sonntag						
27	Montag						
28	Dienstag						
29	Mittwoch						

Bündnis für Familie
Kassel

Was kommt nach der Schule?

FÖJ FSJ BFD Welt weit

www.ev-freiwilligendienste-hessen.de



ZFFZ
Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst
0561 / 10 991-50

Katholische Familienbildungsstätte KASSEL

Familie gemeinsam leben

im Regionalhaus Adolph Kolping
Die Freiheit 2 - 34117 Kassel
Telefon 0561/7004-111
Fax 0561/7004-150
E-Mail info@fbs-kassel.de
Internet www.fbs-kassel.de

Wir bieten Ihnen Einzelveranstaltungen und fortlaufende Kurse in den Bereichen:
Leben mit Kindern - *Mensch und Gesellschaft* - Gesundheit und Bewegung - *Mode, Nähen und Textilgestaltung* - Werken und bildnerisches Gestalten - *Gesundheit und Ernährung*
Schauen Sie doch einmal in unser Jahresprogamm oder auf unsere Homepage!
Wir freuen uns auf Sie!

Zahngesundheit & Kieferorthopädie

Viele Kinder versuchen sich jeden Tag aufs Neue vor dem lästigen Zähneputzen zu drücken. Zu viele Süßigkeiten und zucker- und säurehaltige Getränke schädigen die Milchzähne. Wenn die ersten Löcher entstanden sind, ist ein Besuch beim Zahnarzt unausweichlich. Viele Kinder haben Angst vor solch einem Besuch – das muss aber nicht sein. Beginnen Sie frühzeitig Zahnkrankheiten vorzubeugen.

Säuglinge sollen mindestens 6 Monate nur gestillt werden. Dabei brauchen sie keine weiteren Getränke. Ausnahmsweise kann bei starker Hitze und besonders bei Fieber zusätzliche Flüssigkeit nötig sein. Geben Sie dem Baby dann Wasser oder ungesüßten Tee. Das Baby soll die Flasche nicht zur Selbstbedienung erhalten. Sobald es möglich soll das kleine Kind aus dem Becher trinken. So trinkt es in großen Schlucken und umspült nicht lange die Zähne mit der Flüssigkeit, was beim Flaschensaugen passiert. Versuchen Sie bis zum ersten Geburtstag begleitend zu den Breimahlzeiten weiterhin zu stillen.

„Mit dem ersten Zahn putzen Eltern Kinderzähne." So wird es heute empfohlen. Wenn das erste Zähnchen durchgebrochen ist, muss es täglich geputzt werden.

Das können nur Sie als Eltern. Denn das kleine Kind kann die Putzbewegungen noch nicht so ausführen, dass die Zähne gründlich gereinigt werden. Frühzeitig lassen sie das Kind aber über, damit es die Putzbewegung lernt. Wenn das Kind ausspucken kann, spätestens dann benutzen Sie eine fluorhaltige Kinderzahnpasta.

Besprechen Sie beim Kinderarztbesuch, ob Sie zur Härtung des Zahnschmelzes Fluortabletten geben sollen.

Gehen Sie mit ihrem Kind regelmäßig zum Zahnarzt, wenn der erste Zahn durchgebrochen ist. So wird ihr Kind an den Zahnarztbesuch gewöhnt, wenn keine Behandlung nötig ist. Kleine Zahnschäden können so frühzeitig entdeckt und können bestimmt noch schmerzfrei behandelt werden. Außerdem können Sie Ihrem Kind die Angst nehmen, indem Sie Spielmaterialien besorgen und zu Hause einen Zahnarztbesuch nachspielen. Das hinterlässt ein positives Gefühl bei Ihrem Kind.

Fragen Sie in der Kindertagesstätte Ihres Kindes, was die Kinder dort für die Zahngesundheit machen und welche Empfehlungen der Patenschaftszahnarzt/die Patenschaftszahnärztin für die Eltern hat.

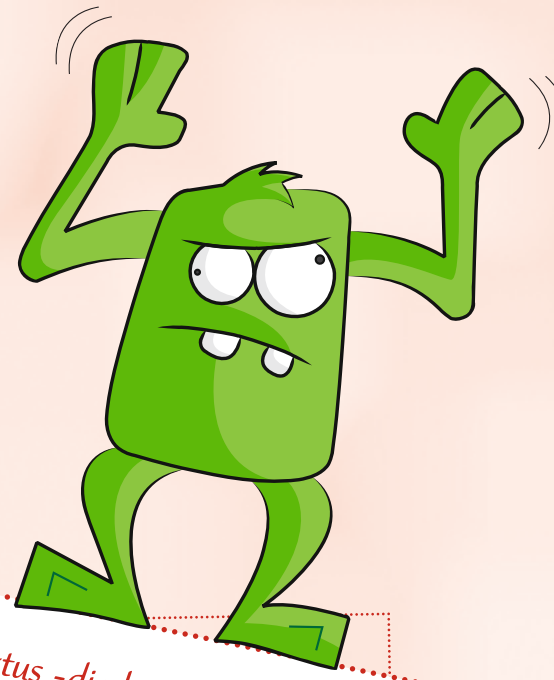
Buchtipps:

Für Kinder unter 3-jährige Kinder
Blitzeblank sind meine Zähne – von Sandra Grimm
Mein erstes Zahnputzbuch – von Katja Senner/Frauke Nahrgang

Zum Schnullern und Daumenlutschen
Mias Schnullerfest – von Annette Langen und Maria Wissmann

Für Klein- und Grundschulkinder
Irma hat so große Füße – von Ingrid und Dieter Schubert
Jetzt kann ich Zähne putzen – von Susa Hämmerle und Matina Gollnick.

Haben Sie weitere Fragen zum Thema Zahngesundheit und Mundhygiene wenden Sie sich bitte an den Arbeitskreis Jugendzahnpflege im Gesundheitsamt Region Kassel unter Telefon 0561 1003-1990 und 1991 oder **www.gesundheitsamt.stadt-kassel.de**



Karius und Baktus -die beiden Zahntrolle

Die Zahntrolle Karius und Baktus sind überall dort zu Hause, wo Kinder ihre Zähne schlecht oder gar nicht putzen. Die beiden leben zum Beispiel im Mund des kleinen Maxe und bauen sich in schlechten Zähnen ihre Wohnungen. Besonders wenn Maxe viele Süßigkeiten isst und Limo trinkt fühlen sich die beiden richtig wohl. Sie bearbeiten mit Hammer und Pickel schon eine Weile den großen Backenzahn in Maxe' Mund. Maxe bekommt deshalb schlimmes Zahnweh. Seine Mutter fordert Maxe auf, endlich richtig gründlich Zähne zu putzen, damit sich Karius und Baktus eine neue Bleibe suchen müssen.

Aber Karius und Baktus haben sich schon ein schönes Häuschen in dem großen Backenzahn eingerichtet und können sich dort vor der Zahnbürste gut verstecken. Es bleibt also nur der Besuch beim Zahnarzt. Der Zahnarzt beseitigt die Bauten der beiden Zahntrolle und füllt den Backenzahn mit einer Plombe. Nun können sich Karius und Baktus nicht mehr vor der Zahnbürste verstecken und werden beim nächsten Zähneputzen aus dem Mund gespült. Die beiden Zahntrolle landen schließlich im Ausguss und anschließend im Meer. Dort treiben sie auf einem Floß und suchen sich ein anderes Kind, das nicht Zähne putzen mag.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

März

		Geburtstag
1	Donnerstag	
2	Freitag	
3	Samstag	
4	Sonntag	
5	Montag	
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	
9	Freitag	
10	Samstag	
11	Sonntag	
12	Montag	
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Samstag	
18	Sonntag	
19	Montag	
20	Dienstag	
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Samstag	
25	Sonntag	
26	Montag	
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	
30	Freitag	
31	Samstag	

Bündnis für Familie
Kassel

GABRIELE HERZING
LOGOPÄDIE | STIMMZENTRUM

Unser Team ist spezialisiert auf:

- Stimmförderung als Prohpylaxe oder Intensivtherapie mit Reizstrom
- Schlucktraining vor allem bei neurologischen Erkrankungen
- Unterstützte Kommunikation
- Beratung und Therapie von Late Talkern
- LRS Förderung bei auditivem Therapiebedarf

Wir betreuen seit Jahren zuverlässig Kindertagesstätten, Förderschulen, ein Krankenhaus und Seniorenwohnheime.

Kirchweg 31 · 34121 Kassel
Fon 0561 104784 · Fax 0561 104791
logo@stimme-herzing.de
www.logopaedie-herzing-kassel.de

Johann Hinrich Wichern Schule

Grundschule: Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel
Tel. 0561 / 400 65 04
Realschule: Frankfurter Str. 180, 34134 Kassel
Tel. 0561 / 970 92 23
poststelle@fcsk.de-www.fcsk.de

Freie Christliche Schule Kassel

kleine Klassen
christliche Werte
Ganztagsangebote
liebevolle Atmosphäre
staatlich genehmigt

Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket

Was wird gefördert?

Welche Leistungen	Ihr Kind kann dabei sein!
Ausflüge mit der Schule, mit dem Hort oder dem Kindergarten	Plant der Kindergarten einen Besuch im Zoo? Oder organisiert die Lehrerin oder der Lehrer Ihres Kindes eine Wanderung oder einen Schulausflug ins Museum? ✓ Egal ob die Fahrt einen Tag oder mehrere Tage andauert – die Kosten werden übernommen.
Schulbedarf für die Kinder	Kennen Sie das Problem, dass Sie zum Schuljahresbeginn viel Geld für Materialien rund um die Schule ausgeben müssen? ✓ Das muss nicht sein: Sie können 100 Euro im Jahr zum Beispiel für Stifte, Tintenpatronen, Hefte, Wasserfarben, für einen Taschenrechner oder einen Schulranzen erhalten. 70 Euro werden im ersten 30 Euro im zweiten Halbjahr bezahlt.
Weg zur Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Besucht Ihr Kind eine Schule in der näheren Umgebung und benötigt eine Monatskarte für den Bus oder die Bahn? ✓ Wenn nicht beispielsweise das Land oder die Kommune Ihren Aufwand erstattet, werden die Kosten übernommen.
Mittagessen in der Schule, im Hort oder im Kindergarten	Gibt es in Ihrer Schule, im Hort oder im Kindergarten ein warmes Mittagessen? Ihr Kind kann daran teilnehmen. Sie müssen nur einen Euro pro Kind und Tag dazu bezahlen. Die restlichen Kosten werden bezuschusst.
Angebote für Kultur, Sport und Freizeit	Möchten Sie mit Ihrem Baby zum Schwimmkurs PEKiP oder zur Babymassage? Möchte Ihre Tochter oder Ihr Sohn im Sportverein Fußball spielen, in der Musikschule ein Instrument lernen oder beim Kinderferienprogramm dabei sein? ✓ Insgesamt 10 Euro monatlich werden Ihrem Kind erstattet.
Nachhilfe	Kommt Ihr Kind in der Schule nicht gut mit? Oder haben Sie Sorge, dass es den Übergang in die nächste Klassenstufe nicht schafft? ✓ Unterstützt werden Nachhilfekurse, wenn die Schule keine eigenen Angebote hat.

Wer bekommt die Leistungen?

Gefördert werden Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 25 Jahren. Ausnahme sind die Angebote für Kultur, Sport und Freizeit – hier werden 0- bis 18-Jährige unterstützt.

Wo erhalte ich meine Leistungen?

Wer Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner sind, hängt davon ab, welche staatliche Unterstützung Ihre Familie beziehungsweise Ihr Kind bereits erhalten. Zögern Sie nicht, die zuständigen Einrichtungen anzusprechen. Hier erhalten Sie nähere Informationen zu den Unterstützungsangeboten und die notwendigen Antragsformulare. Viele Stellen bieten individuelle Beratung an, um Ihnen die Antragstellung zu erleichtern.

Bündnis für Familie
K a s s e l

- Erhalten Sie für sich und für Ihre Kinder Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), also **Arbeitslosengeld II und Sozialgeld**?
- Erhalten Ihre Kinder **Sozialhilfe**?
- Erhalten Sie für Ihre Kinder zusätzlich zum Kindergeld monatlich den **Kinderzuschlag**?
- Bekommen Sie **Wohngeld**, also einen monatlichen Zuschuss zu Ihrer Miete?
- Werden Ihre Kinder mit Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz** (AsylbLG) gefördert?

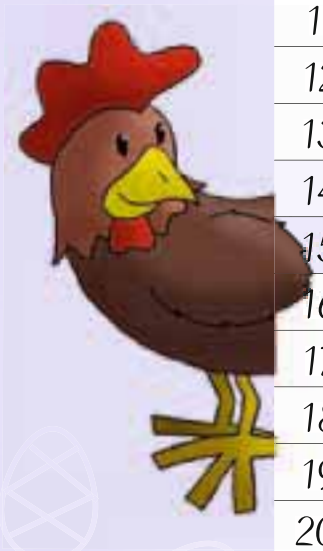
Jobcenter Stadt Kassel
Rathaus, Ob. Königsstr.8 oder Grüner Weg 46
34117 Kassel
Telefon 0561 2885-0 oder 0561 701-2508
Fax 701-2752
E-Mail: jobcenter-kassel.afk@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-stadt-kassel.de

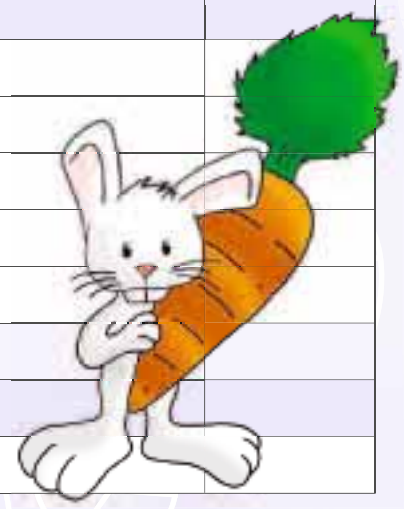
Magistrat der Stadt Kassel – Sozialamt – Abt. Bildung und Teilhabe
Obere Königsstr.9, 34117 Kassel
Telefon 0561 787-787
Fax 5000
E-Mail: sozialamt@stadt-kassel.de]
www.stadt-kassel.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

April

							Geburtstag
1	Sonntag Palmsonntag	Osterferien					
2	Montag						
3	Dienstag						
4	Mittwoch						
5	Donnerstag Gründonnerstag						
6	Freitag Karfreitag						
7	Samstag Karsamstag						
8	Sonntag Ostersonntag						
9	Montag Ostermontag						
10	Dienstag						
11	Mittwoch						
12	Donnerstag						
13	Freitag						
14	Samstag						
15	Sonntag						
16	Montag						
17	Dienstag						
18	Mittwoch						
19	Donnerstag						
20	Freitag						
21	Samstag						
22	Sonntag						
23	Montag						
24	Dienstag						
25	Mittwoch						
26	Donnerstag						
27	Freitag						
28	Samstag						
29	Sonntag						
30	Montag Walpurgisnacht						





Bündnis für Familie
Kassel

Schon mal daran gedacht ?

FÖJ FSJ BFD Welt weit

www.ev-freiwilligendienste-hessen.de

ZFFZ
Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst
0561 / 10 991-50

FSJ

Noch keine Idee, wie es nach der Schule weitergehen soll und Mut, etwas Neues zu wagen ?

Freiwilliges Soziales Jahr

Eine Herausforderung, die sich lohnt

Internationaler Bund
Königsplatz 57, 34117 Kassel
Tel. 0561-5746370

Freiwilligendienste-kassel@internationaler-bund.de
www.ib-freiwilligendienste.de · www.ich-bin-freiwillig-hier.de

IB

Gesund aufwachsen

Willkommen von Anfang an - Gesunde Kinder in Kassel

Die Geburt eines Kindes gehört für die Sie als Eltern mit zu den schönsten Erlebnissen in Ihrem Leben. Dieses Ereignis ist verbunden mit neuen Herausforderungen und großer Verantwortung. Die Hoffnung auf eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes/Ihrer Kinder begleitet Sie als Eltern auf dem Weg in und durch ein neues Leben. Dazu brauchen Eltern die richtigen und wichtigen Informationen von Anfang an. Wer gut vorbereitet und informiert ist, sollte gestärkt sein für die neuen Aufgaben.

Informationen für alle (werdenden) Eltern

Die Gesundheit Ihres Kindes/Ihrer Kinder liegt der Stadt Kassel am Herzen. Deshalb hat das Gesundheitsamt Region Kassel in Kooperation mit dem Jugendamt, den Frauen- und Kinderärzten/-ärztinnen, Hebammen und vielen Partnern der Stadt für (werdende) Eltern wichtige Informationen in einer Mappe gebündelt. Damit können Sie sich als (werdende) Eltern früh über das Gesundheitsverhalten während der Schwangerschaft und nach der Geburt informieren. Ihre Ressourcen für einen liebevollen Umgang mit Ihrem Kind/Ihren Kindern, sollen gefördert und gestärkt werden. Umfangreiche Adresslisten für vielfältige Angebote zur Unterstützung sowie von Beratungsstellen können bei der individuellen Suche nach entsprechenden Informationen hilfreich sein. Ebenso werden Tipps für Behördengänge, Hinweise auf gesetzliche Ansprüche und finanzielle Möglichkeiten aufgeführt. Auch Geburtsvorbereitungsangebote, eine Liste der Hebammen, Geburtskliniken und Geburtseinrichtungen sind für Sie als (werdende) Eltern in der Mappe nachzulesen. Themen, wie z. B. der beschützende Umgang mit dem Baby und Hinweise auf eine sichere Schlafumgebung sowie viele weitere Informationen bereiten Sie als (werdende) Eltern auf die Zeit mit Ihrem Kind/Ihren Kindern vor. Sie bekommen diese Informationsmappe von Ihrer Hebamme oder Ihrem/Ihrer Frauenarzt/-ärztin bei einer Ihrer Vorsorgeuntersuchungen überreicht.

Begrüßungsbesuche bei Eltern mit dem ersten Kind

Sie als Eltern Ihres ersten Kindes werden von einer Familienhebamme, einer Kinderkrankenschwester oder einer Arzthelferin zu Hause besucht. Diese Begrüßungsbesucherinnen beraten Sie und überreichen Ihnen weitere umfangreiche Informationen für eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes verbunden mit einem kleinen Geschenk. Dafür bekommen Sie

einen unverbindlichen Terminvorschlag zwischen der 9. und 12. Woche nach der Geburt. Die Begrüßungsbesucherinnen freuen sich auf die Gespräche mit Ihnen als Eltern. Sie sind Ihnen gerne behilflich, bei Fragen und Problemen, passgenaue Angebote aufzuzeigen und eventuell zu vermitteln, denn sie wissen: Auch wenn man gut informiert ist, können Situationen in der Versorgung bzw. in der Entwicklung des Kindes entstehen, in denen ein zusätzlicher fachlicher Rat nützlich ist. Sie informieren über Stadtteilangebote und helfen geeignete Angebote zu finden. Sie zeigen Ihnen die Informationen zur Einführung der Beikost und geben viele wichtige Hinweise.
Auch an die Familien mit zwei und mehr Kindern ist gedacht. Sie bekommen das Willkommenspaket per Fahrradkurier zugestellt.

Ansprechpartnerinnen im Gesundheitsamt Region Kassel:

Gabriele Haase, Projektkoordination
Tel.: 0561/1003-1958
gabriele.haase@stadt-kassel.de
oder
Dr. Gabriele Oefner, Abteilungsleiterin
Kinder- und Jugendgesundheit/Allgemeine Prävention
Tel.: 0561/1003-1941
gabriele.oefner@stadt-kassel.de
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel
Weitere Informationen und Angebote können Sie auf der Internetseite des Gesundheitsamtes entnehmen: www.gesundheitsamt-kassel.de, Button: Willkommen von Anfang an. **Wir freuen uns auf Sie!**

Nicole Schomann
Hebamme · med. Hypnose

Vorsorge · Nachsorge
Kurse zur Geburtsvorbereitung · Rückbildungsgymnastik
Babymassage · Aromatherapie · med. Hypnose

Uhlandstraße 14 · 34119 Kassel
Tel. 0561/2017891 · Fax 0561/2017892
E-Mail: hebamme-n.schomann@gmx.net

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Mai

		Geburtstag
1	Dienstag Tag der Arbeit	
2	Mittwoch	
3	Donnerstag	
4	Freitag	
5	Samstag	
6	Sonntag	
7	Montag	
8	Dienstag	
9	Mittwoch	
10	Donnerstag	
11	Freitag	
12	Samstag	
13	Sonntag Muttertag	
14	Montag	
15	Dienstag	
16	Mittwoch	
17	Donnerstag Christi Himmelfahrt	
18	Freitag	
19	Samstag	
20	Sonntag	
21	Montag	
22	Dienstag	
23	Mittwoch	
24	Donnerstag	
25	Freitag	
26	Samstag	
27	Sonntag Pfingstsonntag	
28	Montag Pfingstmontag	
29	Dienstag	
30	Mittwoch	
31	Donnerstag	

Bündnis für Familie
K a s s e l

Ferienspiele für Kinder und Jugendliche in Kassel

Keine Urlaubsreise in Planung? – Langeweile muss dennoch nicht aufkommen, die Sommerferienspiele für Kinder und Jugendliche in Kassel bieten attraktive Angebote.

In Kooperation mit vielen Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteuren organisieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Kinder- und Jugendförderung und freier Träger das Sommerferienprogramm 2012 für Kinder und Jugendliche. In 21 Stadtteilen Kassel werden eine vielfältige und bunte Angebotspalette und Aktivitäten für jeden Geschmack geplant.
Im Besonderen werden zentrale Kinderangebote mit einer festen Tagesbetreuung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Kinder von sechs bis zwölf Jahren angeboten.

Neben Angeboten in den Stadtteilen finden Kasseler Jugendliche auch unterschiedliche stadtweite Events (Fußballturniere für fußballbegeisterte Freizeitmannschaften, Kanuaktion an der Fulda, Disco für Teenies u. a.).

Termine im Netz: www.kinderjugendkassel.de

Die einzelnen Angebote können auf der Kinder- und Jugendseite für Kassel: **www.kinderjugendkassel.de** eingesehen und auch als Broschüre heruntergeladen werden. Ebenfalls kann dort tagesbezogen nach Veranstaltungen gesucht werden. Eine Suchfunktion ermöglicht die Eingrenzung auf einen bestimmten Stadtteil, einen Termin oder ein Thema.

Auf Wunsch können die aktuellen Angebote oder die Ansprechpartner in Ihrem Stadtteil auch telefonisch erfragt werden. Nach Fertigstellung der gedruckten Ferien-Broschüren sind diese ca. 4 Wochen vor den Ferien entweder zentral bei der Kinder- und Jugendförderung oder in den jeweiligen Einrichtungen in Ihrem Stadtteil erhältlich.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Jugendamt der Stadt Kassel
Kinder- und Jugendförderung
Kurt-Schumacher-Str. 27 a
34117 Kassel
Tel. 0561-787-5014
E-Mail: jugendfoerderung@stadt-kassel.de

Die Ferienspiele finden mit freundlicher Unterstützung der Sport- und Sozialstiftung der Kasseler Sparkasse statt.

Einrichtungen nach Stadtteilen:

Stadtteil	Einrichtung	Kontakt
Mitte	Jugendcafe Treppenstraße Mädchentreff Girls Only	7016639, 92002444
Südstadt	Spielhaus Landaustraße	92002346
Vorderer Westen Wehlheiden	Jugendräume Wehlheiden	25180
Süsterfeld- Helleböhn	Jugendräume Helleböhn	407236
Rothenditmold	Anne Frank Haus	897998
Nordstadt	Jugendzentrum Schlachthof Aktivspielplatz Quellhofstraße	98350-25, 9974604
Philippinenhof	Jugendräume Philippinenhof Spielhaus Weidestraße	893077, 893939
Fasanenhof	Jugendräume Fasanenhof	8705784
Wolfsanger- Hasenhecke	Jugendräume Hasenhecke	818150
Bettenhausen	Geschwister-Scholl-Haus	571930
Forstfeld	Haus Forstbachweg	518939
Waldau	Jugendräume Waldau	572943
Niederzwehren	Abenteuerspielplatz Niederzwehren	42577
Oberzwehren	Salvador-Allende-Jugendzentrum Jugendzentrum Brückenhof Spiellandschaft am Dönchebach	494234, 405578, 405193
Unterneustadt	Willi-Seidel-Haus	787-5186
Übrige Stadtteile	Kinder- und Jugendförderung	787-5014

Internationale Jugendbegegnungen

Informationen zu Internationalen Jugendbegegnungen des Kommunalen Jugendbildungswerkes: Karl-Heinz Stark, ☎ 0561 787-5148

Freizeiten und Angebote der Kasseler Jugendverbände

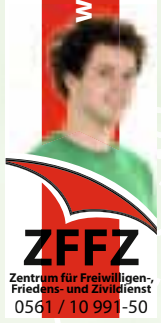
Kasseler Jugendring, ☎ 0561 573998 oder
www.kasseler-jugendring.de

Juni

							Geburtstag
1	Freitag						
2	Samstag						
3	Sonntag						
4	Montag						
5	Dienstag						
6	Mittwoch						
7	Donnerstag Fronleichnam						
8	Freitag						
9	Samstag						
10	Sonntag						
11	Montag						
12	Dienstag						
13	Mittwoch						
14	Donnerstag						
15	Freitag						
16	Samstag						
17	Sonntag						
18	Montag						
19	Dienstag						
20	Mittwoch						
21	Donnerstag						
22	Freitag	Hort Unterneustadt – große Musical-Aufführung					
23	Samstag						
24	Sonntag						
25	Montag						
26	Dienstag						
27	Mittwoch						
28	Donnerstag						
29	Freitag						
30	Samstag						

Bündnis für Familie
K a s s e l

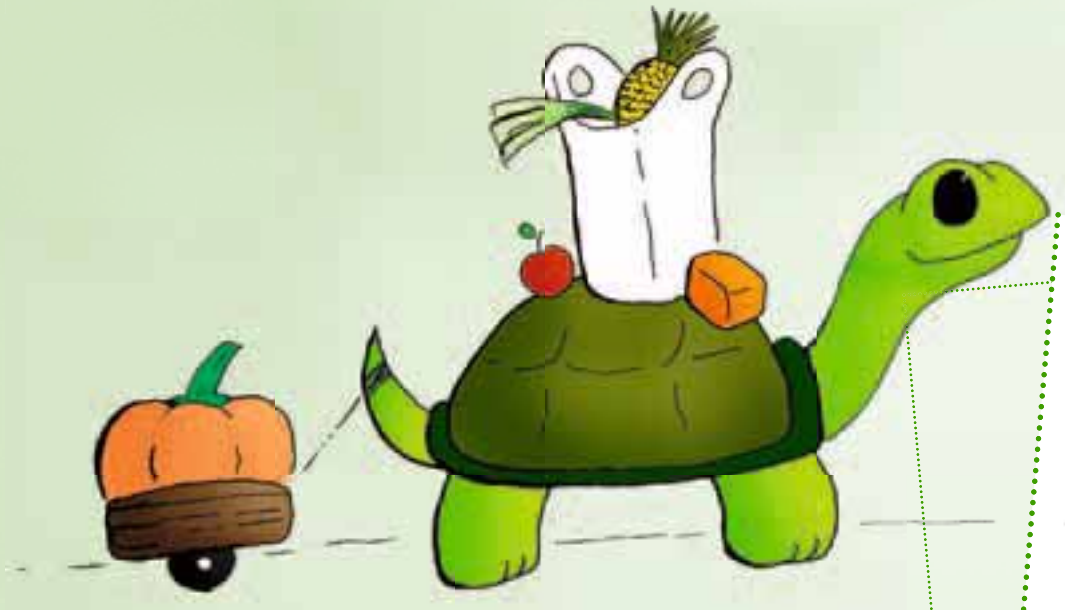
Jetzt wird's aber Zeit !
FÖJ FSJ BFD Welt weit
www.ev-freiwilligendienste-hessen.de


ZFFZ
Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst
0561 / 10 991-50

Gesundes Essen für gesunde Kinder ...

Markthalle Kassel
www.markthallekassel.de · Tel.: 78 03 95
Öffnungszeiten:
Do.-Fr.: 7-18 Uhr
Sa.: 7-14 Uhr

Gesunde Ernährung



Der richtige Mix beim Pausenbrot

Eine gesunde Ernährung spielt in keiner Lebensphase eine so zentrale Rolle wie im Kindesalter. Hochwertige Lebensmittel tragen dazu bei, dass ein Kind sich geistig und körperlich optimal entwickeln kann.

Besonders wichtig ist eine gute Versorgung mit Nährstoffen in der Schule, die an den kindlichen Organismus hohe Anforderungen stellt. Schüler, die regelmäßig ein ausgewogenes Frühstück zu sich nehmen, arbeiten in der Schule konzentrierter mit und sind ausdauernder. Viel Wert sollte auch auf das richtige Pausenbrot gelegt werden, um im langen Schulalltag den Energiehaushalt des Kindes wieder aufzufüllen.Der ideale Pausensnack ist dabei rohes Gemüse, Obst, Joghurt und gesundes Vollkornbrot – das ist kein Geheimnis. Allerdings muss die gesunde Rohkost dem Kind auch schmackhaft gemacht werden, damit es das Pausenbrot nicht wieder mit nach Hause bringt.

Die goldene Regel lautet hier: für Abwechslung sorgen! Gemüse und Obst können zum Beispiel auf kleinen Spießchen präsentiert und der Pausen-Apfel als Geschenk verpackt werden.

Es muss ja auch nicht immer ein belegtes Brot sein – in einer entsprechenden Dose aufbewahrt, eignet sich auch Joghurt oder Quark mit vielen bunten Früchten als Pausensnack.

Was soll ich heute Abend essen?

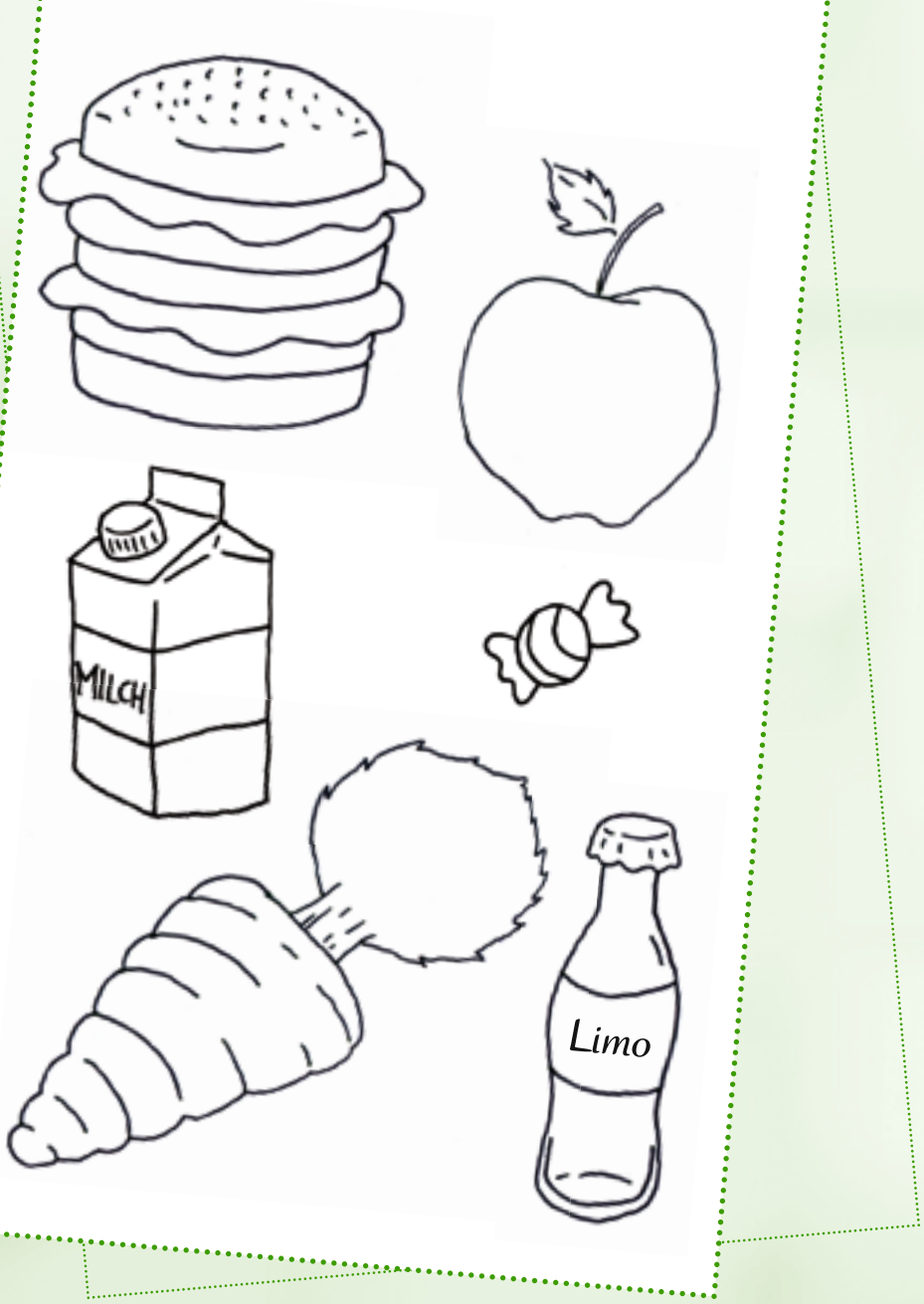
Junge und Mädchen sind mit ihren Eltern beim Einkaufen. In der Schule haben sie heute etwas über gesunde Ernährung erfahren, doch die vielen Regeln haben sie sehr verwirrt.

Was ist denn nun gesundes Essen und welche Nahrungsmittel sollten sie nicht in zu großen Mengen essen? Vielleicht kannst du ihnen helfen und alles ausmalen, was richtig gut für Junge und Mädchen ist!

Was soll ich heute Abend essen?

Junge und Mädchen sind mit ihren Eltern beim Einkaufen. In der Schule haben sie heute etwas über gesunde Ernährung erfahren, doch die vielen Regeln haben sie sehr verwirrt.

Was ist denn nun gesundes Essen und welche Nahrungsmittel sollten sie nicht in zu großen Mengen essen? Vielleicht kannst du ihnen helfen und alles ausmalen, was richtig gut für Junge und Mädchen ist!



totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Juli

							Geburtstag
1	Sonntag						
2	Montag	Hort Unterneustadt – Ferienspiele					
3	Dienstag						
4	Mittwoch						
5	Donnerstag						
6	Freitag						
7	Samstag						
8	Sonntag						
9	Montag						
10	Dienstag						
11	Mittwoch						
12	Donnerstag						
13	Freitag						
14	Samstag						
15	Sonntag						
16	Montag						
17	Dienstag						
18	Mittwoch						
19	Donnerstag						
20	Freitag						
21	Samstag						
22	Sonntag						
23	Montag						
24	Dienstag						
25	Mittwoch						
26	Donnerstag						
27	Freitag						
28	Samstag						
29	Sonntag						
30	Montag						
31	Dienstag						

Sommerferien

Bündnis für Familie
K a s s e l

Schwimmen für Schwangere

Hupfeldschule – fortlaufend – kostenlos

Schwangerenberatung, Beratung für werdende Eltern, finanzielle Hife in der Schwangerschaft (Bundesstiftung Mutter und Kind)

Beratungsstelle Bewußte Elternschaft

Holländische Str. 198 • 34127 Kassel • **Tel.: 895377** • **www.bbe-kassel.de**

Spiel, Spaß und Freizeit

Die Tanzbären sind looos!!

Um eure Eltern auf Trab zu halten, haben wir uns ein tolles Spiel einfallen lassen. Dafür braucht ihr alte Zeitungen von Mama und Papa, einen CD-Player und Musik, die euch von den Socken haut. Habt ihr alles zusammen, kann auch schon losgelegt werden.

Doch bevor ihr die Hüften schwingt, bekommt jeder Mitspieler noch einen Doppelbogen Zeitungspapier, den ihr auf dem Boden ausbreitet. Dies ist jetzt eure Tanzfläche. Danach ernennt ihr einen „DJ", der die Musik ein- und ausschalten soll, und stellt euch dann auf euren Zeitungsbogen.

Sobald eure Lieblingsmusik ertönt, müsst ihr das Tanzbein schwingen, bis sich die Balken biegen. Tritt einer von euch vor lauter Drehungen über den Zeitungsbogen, scheidet derjenige aus. Wenn die Musik aufhört, faltet ihr euren Bogen auf die Hälfte zusammen und dann geht's auch schon weiter.

Je öfter ihr eure Tanzfläche faltet, desto schwieriger wird es, sich darauf zu halten. Derjenige der zuletzt übrig bleibt, hat das Spiel gewonnen.

Tüfteln und Herumtoben – der Hit bei Kindern und Eltern

Ihr Kind sitzt gelangweilt vor dem Fenster und beobachtet den Regen, der schon den ganzen Tag wie aus Eimern fließt. Auf dem Spielplatz gehen und herumtollen, ist bei dem Wetter nicht sehr verlockend und von den Freunden Ihres Kindes hat auch keiner Lust etwas zu unternehmen. Falls Ihr Kind in solchen Momenten nicht weiß, was es machen soll, um sich die Zeit zu vertreiben, haben wir einige Spiele für Sie parat, die Ihr Kind schnell wieder auf Trab bringen und nebenbei auch die körperliche Entwicklung fördern.

Denn je mehr Ihr Kind spielt, desto besser entwickelt sich das Gehirn. Dabei gibt es verschiedene Arten von Spielen: Während Strategiespiele die Konzentration fördern, regen Gesellschaftsspiele wie beispielsweise UNO das Gedächtnis an. Durch Gemeinschaftsspiele mit anderen Kindern werden besonders soziale Fähigkeiten trainiert. Durch Lernspiele werden Kinder beim Lernen unterstützt und das Wissen vertieft. Dabei ist es aber wichtig, dass den Kindern das Lernspiel Spaß macht. Beim Spielen kommt es auch hin und wieder zu Niederlagen, die zur Entwicklung Ihres Kindes beitragen, so wird ihnen beigebracht mit Frust umzugehen und aus Fehlern zu lernen.

Tipp

Legen Sie doch für die ganze Familie einen bestimmten Tag in der Woche fest, an dem kein Fußballtraining oder ähnliches bei Ihrem Kind ansteht und auch Sie genug Zeit haben, um einen Spieltag zu veranstalten. Egal, ob Sie den Tag an der frischen Luft verbringen oder einen Brettspielabend organisieren, Ihren Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. So können Sie Zeit zusammen verbringen und dem Alltagstrott jedenfalls für einen Moment die kalte Schulter zeigen. Und wenn man bedenkt, dass der Spieltag nicht nur ein Heidenspaß für die ganze Familie ist, sondern auch zur Förderung der Entwicklung Ihres Kindes beiträgt, macht es doppelt so viel Freude.

SPIELEN

Abenteuerspielplatz Niederzwehren – Sinja Heise, Maike Sonntag
Telefon 0561 42577 | abenteuerspielplatz.niederzwehren@stadt-kassel.de
Wartekuppe 11, 34134 Kassel
14.15 – 18.00 Uhr (Mo, Mi, Fr), Donnerstag auf Anfrage

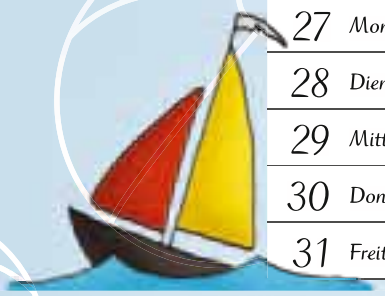
Spielhaus Weidestraße – Petra Meyer, Jens Wende
Telefon 0561 893939 | spielhaus.weidestrasse@stadt-kassel.de
Weidestraße 21, 34127 Kassel | 13.30 – 18.00 Uhr (Mo - Fr)

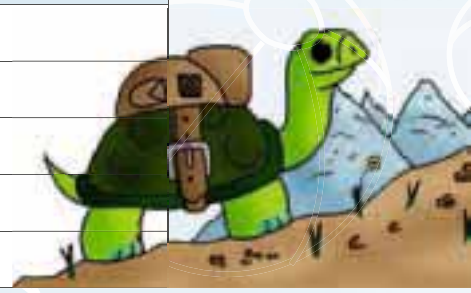
Spiellandschaft Dönchebach – Sigurd Bratkus, Nina Koch
Telefon 0561 405193 | spiellandschaft.doenchebach@stadt-kassel.de
Heinrich-Plett-Str. 40 A, 34132 Kassel | 14.00 – 18.00 Uhr (Mo – Fr)

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

August

							Geburtstag
1	Mittwoch	Sommerferien					
2	Donnerstag						
3	Freitag						
4	Samstag						
5	Sonntag						
6	Montag						
7	Dienstag						
8	Mittwoch						
9	Donnerstag						
10	Freitag						
11	Samstag						
12	Sonntag						
13	Montag						
14	Dienstag						
15	Mittwoch Mariä Himmelfahrt						
16	Donnerstag						
17	Freitag						
18	Samstag						
19	Sonntag						
20	Montag						
21	Dienstag						
22	Mittwoch						
23	Donnerstag						
24	Freitag						
25	Samstag						
26	Sonntag						
27	Montag						
28	Dienstag						
29	Mittwoch						
30	Donnerstag						
31	Freitag						





Bündnis für Familie Kassel

SPECKHALS
praxis für ergotherapie
Mönchebergstraße 22a
34125 Kassel
Telefon 0561 870 25-50
www.speckhals-ergotherapie.de

Drogenhilfe Nordhessen e. V.
Damit ein suchtmittelfreies Leben gelingt
Drogenhilfe Nordhessen e. V.
Glockenbruchweg 80 • 34134 Kassel
(05 61) 7 39 50 39
info@drogenhilfe.com
www.drogenhilfe.com

Kinder- und Jugendangebote

Jung, bunt, individuell – Kinder- und Jugendförderung im Jugendamt

Die Kinder- und Jugendförderung ist ein Teil des Jugendamtes der Stadt Kassel und mit Einrichtungen und Angeboten in allen Stadtteilen eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Jugendgruppen.

In elf Einrichtungen bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern offene Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sowie Internationale Jugendbegegnungen. Das Kommunale Jugendbildungswerk, eine Fachstelle Jugendberufshilfe und das Übergangsmanagement Schule-Beruf an acht Schulen, sowie Schulsozialarbeit an der Georg-August-Zinn-Schule, der Josef-von-Eichendorff-Schule und der Offenen Schule Waldau sind weitere Aktivitäten. Auch das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Kassel gehört dazu und ist Ansprechpartner für Beteiligungsprojekte, z.B. bei der Neugestaltung von Spielplätzen, der Einrichtung von Skate-Flächen etc. Die Kinder- und Jugendförderung setzt sich gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen für die Interessen junger Leute ein. Sprechen Sie uns an!

Kinder- und Jugendförderung im Jugendamt
Thomas Reuting + Team
Kurt-Schumacher-Str. 27a, 34117 Kassel
Telefon 0561 7875014 | thomas.reuting@stadt-kassel.de

KINDER- UND JUGENDZENTREN

Kinder- und Jugendzentrm Anne Frank-Haus
Hasan Aslan, Anja Brost, Charlene Hackley
Telefon 0561 897998 | anne.frank-haus@stadt-kassel.de
Marburger Str. 41, 34127 Kassel
15.00 – 21.00 Uhr (Mo, Mi, Fr), Donnerstag auf Anfrage

Willi-Seidel-Haus Zentrum für Jugendgruppen und Schule
Angelika Füller
Telefon 0561 787-5188 | karin.koepping@stadt-kassel.de
Büro: Mühlengasse 1, 34125 Kassel | 8.00 -22.00 Uhr (Mo – Fr)

Jugendräume Fasanenhof – Jan Grahlmann
Telefon 0561 8705784 | jugendraeume.fasanenhof@stadt-kassel.de
Mörikestraße 66, 34125 Kassel | 16.30 – 21.00 Uhr (Mo, Mi),
16.00 – 20.00 Uhr (Fr), Donnerstag auf Anfrage

Jugendräume Philippinenhof – Bernd Tolkemit, Rolf Wilcke
Telefon 0561 893077
jugendraeume.philippinenhof@stadt-kassel.de
Philippinenhöfer Weg, 25, 34127 Kassel
15.00 – 20.00 Uhr (Mo, Di, Mi, Fr), Donnerstag auf Anfrage

Jugendräume Waldau – Michael Adameit, Leslie Elshot-Fishel
Telefon 0561 572943 | Jugendraeume.waldau@stadt-kassel.de
16.00 – 21.00 (Mo, Mi, Fr), 14.30 -18.00 (Di), Donnerstag auf Anfrage

Kinder- und Jugendzentrum Geschwister Scholl-Haus
Sabine Walther, Otto Weißenbilder, Mehmet Yilmaz
Telefon 0561 571930 | geschwister.scholl-haus@stadt-kassel.de
Dormannweg 29, 34123 Kassel
15.00 – 21.00 Uhr (Mo, Di, Mi, Fr.), Donnerstag auf Anfrage

Kinder- und Jugendzentrum Jugendräume Hasenhecke
Thomas Davin, Silke Miranda-Lange, Christian Reber
Telefon 0561 818150 | jugendraeume.hasenhecke@stadt-kassel.de
Auf der Hasenhecke 6, 34125 Kassel | 15.00 – 21.00 Uhr (Mo),
16.00 – 21.30 Uhr (Di), 16.00 – 21.00 Uhr (Mi, Fr),
Donnerstag auf Anfrage

Kinder- und Jugendzentrum Haus Forstbachweg
Ansprechpartner: Lioba Linge, Monique Badouin, Manuel del Vecchio
Telefon 0561 518939 | manuel.delvecchio@stadt-kassel.de,
lioba.linge@stadt-kassel.de, monique.badouin@stadt-kassel.de
Forstbachweg 16 C, 34123 Kassel
15.30 – 20.30 Uhr (Mo, Di, Mi, Fr), Donnerstag auf Anfrage

Salvador Allende-Kinder- und Jugendzentrum
Britta Keil, Alexandra Kraft, Dimitar Kundelov
Telefon 0561 494234 | salvador.allende-jugendzentrum@stadt-kassel.de
Mattenbergstr. 168, 34132 Kassel
15.00 – 21.00 Uhr (Mo, Di, Mi, Fr), Donnerstag auf Anfrage

Ideenwerkstatt Fichtnerstraße für Kinder und Jugendliche
Cordula Klinzing
Telefon 0561 787-5049 | cordula.klinzing@stadt-kassel.de
Büro: Holländische Str. 72, 34127 Kassel
17.00 – 19.00 Uhr (Mo, Di, Fr), 13.00 – 15.00 Uhr (Di) 15.00 – 19.00 Uhr (Mi)

Zahnärzte und Patienten helfen Kindern in Not e.V., Kassel

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:

x Die Sterne der Nacht
x Die Blumen des Tages
x Das Lachen der Kinder

Wir helfen:

- Kindern mit schweren Einzelschicksalen
- im Behinderten- und Krankenbereich
- Schulen mit besonderen Aufgaben
- Kindergärten mit Integrations- oder Präventivcharakter
- Projekten in sozialen Brennpunkten
- Aktion HNA Kinder für Nordhessen
- Hilfsprojekten im Ausland

Eigenes Projekt:

Prävention gegen Gewalt, Alkohol, Drogen und Mobbing an Schulen

*Förderung des Projektes **www.geheimsacheigel.de** in Kassel*

*Dank allen Zahnärzten und Patienten für Ihre Unterstützung. **Machen auch Sie mit!***

Info unter:
Internet: www.zphkinder.de
E-Mail: mail@zphkinder.de
Telefon: 0561 / 9371110

Spendenkonto:
Kto 5555
BLT 52050353
Kasseler Sparkasse

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

September

						Geburtstag
1	Samstag						
2	Sonntag						
3	Montag						
4	Dienstag						
5	Mittwoch						
6	Donnerstag						
7	Freitag						
8	Samstag						
9	Sonntag						
10	Montag						
11	Dienstag						
12	Mittwoch						
13	Donnerstag						
14	Freitag						
15	Samstag						
16	Sonntag						
17	Montag						
18	Dienstag						
19	Mittwoch						
20	Donnerstag						
21	Freitag						
22	Samstag						
23	Sonntag						
24	Montag						
25	Dienstag						
26	Mittwoch						
27	Donnerstag						
28	Freitag						
29	Samstag						
30	Sonntag						

Bündnis für Familie
K a s s e l

KLANG KELLER

Klang Keller e. V.
Verein zur Förderung
musikalischer Jugendkultur

Workshops und Musikunterricht für Jugendliche und junge Erwachsene.

Gitarre ♩ Schlagzeug ♩ Gesang ♩ Songwriting
Musiktheorie ♩ DJing ♩ Rap ♩ Instrumentenbau

www.klang-keller.de • Telefon 0561 506186760

Gut hören und sehen

Sieht und hört Ihr Kind wirklich gut?

Dass Kinder gerne nah vor dem Fernseher sitzen oder ab und an laut reden, kennen wahrscheinlich alle Eltern. Doch wenn dieses Verhalten zur Gewohnheit wird und außerdem die Noten Ihres Kindes schlechter werden, könnte sein Hör- oder Sehvermögen eingeschränkt sein. Es ist nicht immer leicht zu erkennen, ob ein Kind schlecht hört oder sieht. Eltern sollten daher das Hör- und Sehverhalten ihres Kindes aufmerksam beobachten. Schließlich sind diese Sinne von großer Bedeutung im Alltag, sei es im Straßenverkehr oder in der Schule.

Reagiert ihr Kind zum Beispiel nicht auf Aufforderungen, reibt sich oft die Augen oder kann sich schlecht konzentrieren, könnte es sein, dass es Schwierigkeiten beim Hören oder mit dem Sehen hat. Auch schlechte Schulnoten können ein Indikator sein – denn wenn zum Beispiel die Buchstaben an der Tafel verschwimmen, kann Ihr Kind diese natürlich auch nicht richtig wiedergeben.

Deshalb sollten Sie mit Ihrem Kind sofort zum Arzt gehen, sobald erste Anzeichen für eine Hör- beziehungsweise Sehminderung auftreten.

Eine Brille beziehungsweise die Anpassung eines Hörsystems können schnell Abhilfe schaffen und werden von den Kleinen meist gut angenommen, da sie ihnen die Orientierung im Alltag wieder erleichtern. Umgehendes Handeln kann spätere Langzeitschäden mindern beziehungsweise sogar verhindern. Aus diesen Gründen lohnt es sich auch, an den gesetzlich empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen teilzunehmen.

Info

Wie wichtig es ist, dass Ihr Kind gut hört, belegen aktuelle Studien. Denn wir Menschen lernen viele Dinge nicht bewusst, sondern quasi nebenbei – über 80 Prozent unseres Wissens schnappen wir auf, und das meiste natürlich durch zuhören.

Alle Sinne sind gefragt!

Mädchen:
Dass du gut hören und sehen kannst, ist für deinen Alltag ganz schön wichtig. In der Schule würdest du sonst nicht so gut mitkommen. Gefährlich wird es auf dem Schulweg. Wenn du über einen Zebrastreifen läufst und ein heranfahrendes Auto nicht bemerkst, könnte das schlimm ausgehen.

Junge:
Lass deine Eltern deshalb immer wissen, ob bei dir alles in Ordnung ist. Sobald du selbst irgendetwas merkst, zum Beispiel wenn die Buchstaben an der Tafel ganz verschwommen sind oder du deine Freunde oft schlecht verstehst, gib gleich deinen Eltern Bescheid!

Schildkröte:
Die Sinne von einigen Tieren sind viel besser ausgeprägt als die von Menschen. Wir Schildkröten können zum Beispiel sehr gut sehen und Farben viel besser unterscheiden als Menschen. Meine Welt ist also ganz schön bunt! Einer meiner Schildkrötenfreunde verbringt sein ganzes Leben im Wasser. Und seine Augen sind so gut, dass er sogar beim Tauchen alles klar erkennen kann.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Oktober

							Geburtstag
1	Montag						
2	Dienstag						
3	Mittwoch Tag der Deutschen Einheit						
4	Donnerstag						
5	Freitag						
6	Samstag						
7	Sonntag Erntedankfest						
8	Montag						
9	Dienstag						
10	Mittwoch						
11	Donnerstag						
12	Freitag						
13	Samstag						
14	Sonntag						
15	Montag	Ferienprojekt – Die Kinderreporter im Offenen Kanal Kassel					
16	Dienstag						
17	Mittwoch						
18	Donnerstag						
19	Freitag						
20	Samstag						
21	Sonntag						
22	Montag						
23	Dienstag						
24	Mittwoch						
25	Donnerstag						
26	Freitag						
27	Samstag						
28	Sonntag						
29	Montag						
30	Dienstag						
31	Mittwoch Reformationstag/Halloween						

Herbstferien

Bündnis für Familie
K a s s e l

medienprojektzentrum
offener kanal kassel

Bürgerfernsehen • Seminare • Medienkompetenz

Dein Ansprechpartner für Medienprojekte in Kita, Schule, Jugendzentrum und Uni. Dein Medienpartner für Fernsehbeiträge im Offenen Kanal.

Rainer-Dierichs-Platz 1 | 34117 Kassel | info@mok-kassel.de | www.mok-kassel.de | Tel. 0561 - 9200920

Eine Einrichtung der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
LPR hessen

Neue Medien

Kinder im Netz - Tipps für die Internetnutzung

Das World Wide Web bietet auch für Kinder eine Fülle von Informationen, Geschichten, Spielen und Kommunikationsmöglichkeiten. Andererseits birgt es Gefahren, denn in Chatrooms sind nicht nur Freunde unterwegs und hinter einem harmlos wirkenden Angebot kann sich eine üble Abzocke verbergen, auf die nicht selten sogar Erwachsene reinfallen. Mit den folgenden Tipps können Sie Ihr Kind schützen ohne den Abenteuerspielplatz Internet verbieten zu müssen.

In welchem Alter Sie Ihr Kind mit PC und Internet vertraut machen, sollten Sie selbst entscheiden. Wichtig ist, insbesondere kleinere Kinder, nicht mit viel Text und unübersichtlichen Strukturen zu überfordern. Außerdem sollten Sie die ersten Schritte im Netz gemeinsam gehen, Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt surfen lassen und die Zeit am Computer von vornherein begrenzen.

Für die Suche nach geeigneten Seiten können Sie Kindersuchmaschinen, wie www.blinde-kuh.de oder www.fragfinn.de, nutzen. Hier werden Sie nur auf kindgerechte Seiten weitergeleitet.

Wenn Ihr Kind ein eigenes Postfach möchte, können Sie bei speziellen Anbietern Kinder-E-Mail-Adressen einrichten. Diese sollten nicht den richtigen bzw. vollständigen Namen enthalten. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es keine persönlichen Daten im Internet preisgeben soll und sich niemals allein mit einem „Cyberfreund“ treffen darf.

Die Internetnutzung sollte auf bestimmte Seiten beschränkt sein. Sie können Lesezeichen für Lieblingsseiten anlegen oder Filtersysteme am PC installieren, die den Zugang zu pornografischen oder gewalttätigen Inhalten sperren.

Weitere Informationen:
www.schau-hin.info,
www.internet-abc.de/eltern/

Chatten – aber sicher!

Im Internet kannst du dich mit anderen Kindern unterhalten, selbst wenn du diese noch nie gesehen hast. Die idealen Orte dafür sind Chats (sprich „Tschätts“). Der Name kommt aus dem Englischen – chatten bedeutet ganz einfach Plaudern. Bevor du losquatschen kannst, musst du dich registrieren und dir einen Fantasienamen ausdenken. Mit diesem „Nickname“ und einem Passwort kannst du den Chatroom („Plauderraum“) betreten und deine Nachrichten über ein Textfeld eingeben. Im Chat gibt es Verhaltensregeln, deshalb beleidige die anderen Teilnehmer nicht und sprich jeden nur bei seinem Nickname an.

Im Internet darf sich jeder frei bewegen und muss niemanden wissen lassen, wer da tatsächlich vor dem Computer sitzt. Du weißt also nicht, ob sich hinter dem Nickname im Chat ein Kind oder gar ein Erwachsener verbirgt und welches Ziel er verfolgt. Deshalb sei immer vorsichtig. Verrate niemals deinen richtigen Namen oder andere persönliche Daten. Wenn du belästigt oder beschimpft wirst, sag es deinen Eltern und brich Unterhaltungen ab, die dir unangenehm werden. Triff dich in der realen Welt nur in Begleitung eines Erwachsenen mit jemanden, den du im Internet kennen gelernt hast.

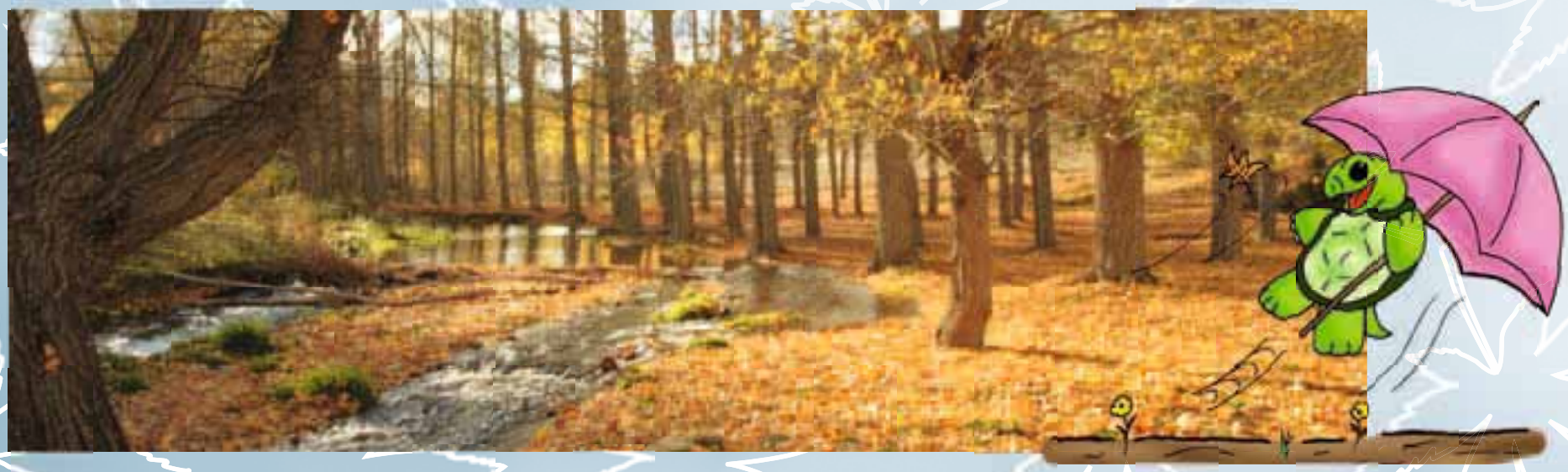
Weitere Infos und spannende Spiele:
www.internet-abc.de/kinder

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

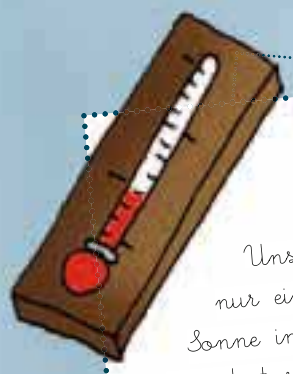
November

							Geburtstag
1	Donnerstag Allerheiligen						
2	Freitag Allerseelen						
3	Samstag						
4	Sonntag						
5	Montag						
6	Dienstag						
7	Mittwoch						
8	Donnerstag						
9	Freitag						
10	Samstag						
11	Sonntag Martinstag						
12	Montag						
13	Dienstag						
14	Mittwoch						
15	Donnerstag						
16	Freitag						
17	Samstag						
18	Sonntag Volkstrauertag						
19	Montag						
20	Dienstag						
21	Mittwoch Buß- und Bettag						
22	Donnerstag						
23	Freitag						
24	Samstag						
25	Sonntag Totensonntag						
26	Montag						
27	Dienstag						
28	Mittwoch						
29	Donnerstag						
30	Freitag						

Bündnis für Familie
Kassel



Energie und Heizen

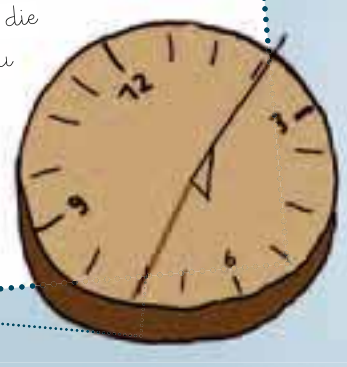


Wir basteln eine Sonnenuhr

Unsere Uhr braucht keinen Strom, sondern nur einen sonnigen Tag. Morgens ist die Sonne im Osten zu sehen und bis zum Abend wandert sie in den Westen. Zumindest scheint es so: In Wirklichkeit bewegt sich nicht die Sonne, sondern die Erde. Je nachdem, wie viele Sonnenstrahlen einen Ort erhellen, ist es Tag oder Nacht.

Für unsere Sonnenuhr brauchst du: Pappe, Zirkel, Schere, Stift, Lineal, Geodreieck, Klebestreifen, Kompass, einen Blumentopf, Stock oder Bleistift

Mit dem Zirkel zeichnest du einen Kreis auf die Pappe und schneidest diesen aus. Teile den Kreis mit Lineal und Stift in vier gleiche Teile. Mithilfe des Geodreiecks kannst du nun eine Hälfte des Kreises in 12 gleich große Bereiche teilen (je 15 Grad). Hier entsteht das Zifferblatt der Sonnenuhr. Jeder Strich erhält eine Zahl, die den vollen Stunden entspricht. Beginne rechts mit 6 Uhr und ende links mit 18 Uhr. An einem sonnigen Platz füllst du den Topf mit Erde, legst die Sonnenuhr darauf und steckst den Stock oder Bleistift durch den Mittelpunkt des Kreises fest in die Erde. Mit dem Kompass richtest du die unbeschriftete Seite nach Süden aus. Solange die Sonne scheint, zeigt dir der Schatten des Stabes die Uhrzeit an.



Energiespartipps für die Familie

Wie wäre es mal wieder mit einem Familienausflug in den Zoo oder einem Kinobesuch? Zu teuer? Mit ein paar Gewohnheitsänderungen sparen Sie ganz einfach Energiekosten, um sich kleine Extrawünsche zu erfüllen. Zudem sind Sie Ihren Kindern ein Vorbild in Sachen Umweltschutz.

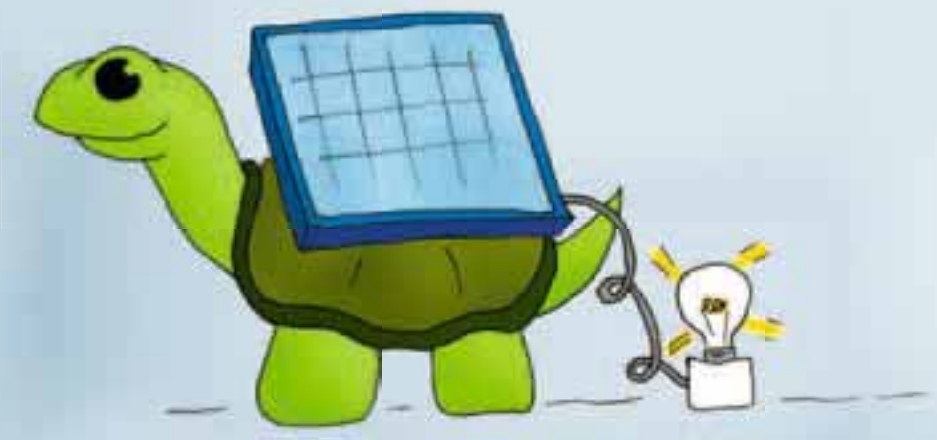
Heizkosten senken
Heizungen von Möbeln und Gardinen befreien und mit kleinen Heizkörperdämmplatten oder Dämmfolien ausstatten, sodass die produzierte Wärme in den Raum zurückstrahlen kann. Außerdem sorgen kleine Heizkörperthermostate dafür, dass die Raumtemperatur verschiedener Räume automatisch während der Nachtzeit und Abwesenheit gesenkt wird.

Warmduschen erlaubt
Um Energie zu sparen müssen Sie nicht am Boden der Dusche festfrieren, während Sie sich einreden, dass das kalte Nass von oben die Abwehrkräfte stärkt. Mit einem Sparduschkopf können Sie mehr als die Hälfte an Warmwasser einsparen. Zum Vergleich: Mit einem normalen Duschkopf verbrauchen Sie rund 18 Liter pro Minute – mit einem Duschsparkopf nur sechs bis acht Liter.

Goodbye Stand-by
Der Stand-by-Verbrauch mancher Fernseher, Recorder oder Bildschirme ist immens. Daher empfiehlt es sich Steckerleisten und Schalter anzuschließen, um die Geräte vollständig vom Stromnetz zu trennen.

Diät für Stromfresser
Kühl- und Gefriergeräte sind die größten Stromfresser im Haushalt. Es lohnt sich Neugeräte anzuschaffen, die mit weniger Energie auskommen. Achten Sie beim Kauf auf die Effizienzklassen A+ und A++.

Weitere Tipps im Internet, u.a. unter www.klima-sucht-schutz.de



Die familienfreundliche Wohnungsbaugesellschaft!
GWG
www.gwg-kassel.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Dezember

							Geburtstag
1	Samstag						
2	Sonntag 1. Advent						
3	Montag						
4	Dienstag Barbara						
5	Mittwoch						
6	Donnerstag Nikolaus						
7	Freitag						
8	Samstag						
9	Sonntag 2. Advent						
10	Montag						
11	Dienstag						
12	Mittwoch						
13	Donnerstag						
14	Freitag						
15	Samstag						
16	Sonntag 3. Advent						
17	Montag						
18	Dienstag						
19	Mittwoch						
20	Donnerstag						
21	Freitag						
22	Samstag						
23	Sonntag 4. Advent						
24	Montag Heiligabend						
25	Dienstag 1. Weihnachtsfeiertag						
26	Mittwoch 2. Weihnachtsfeiertag						
27	Donnerstag						
28	Freitag						
29	Samstag						
30	Sonntag						
31	Montag Silvester						

Weihnachtsferien

Bündnis für Familie
K a s s e l

Versicherungen, Finanzen und Taschengeld

Reden wir über Finanzielles... Versicherungsschutz für Ihr Kind

Auch wenn Sie mit Ihrem Kind den Schulweg trainiert haben und es sich sicher im Verkehr bewegt, gehören Kinder zu den am stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmern. Zwar ist Ihr Kind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert, allerdings greift diese nur unter bestimmten Voraussetzungen. Zum einen zahlt die gesetzliche Unfallversicherung nur dann, wenn Ihr Kind durch einen Unfall in der Schule oder auf dem direkten Schulweg dauerhaft verletzt wird. Sobald Ihr Kind von dem Schulweg abweicht, greift der Versicherungsschutz nicht mehr. Hinzu kommt, dass die Zahlungen nur unzureichend sind.

Diese Lücke können Sie mit einer privaten Unfallversicherung schließen. Sie zahlt bei jedem Unfall. Ebenso wichtig wie die Unfallversicherung ist auch eine Haftpflichtversicherung. Damit ist Ihre Familie vor Schadensersatzansprüchen geschützt.

Tipp! Das erste eigene Geld

Um Verantwortung für sich selbst übernehmen zu können, ist es wichtig für Ihr Kind, auch mit Geld verantwortungsbewusst umzugehen. Der Schulbeginn oder ein Geburtstag bietet dazu die richtige Gelegenheit. Legen Sie vorher einen Betrag für das Taschengeld fest. Dieser sollte nicht zu hoch sein und kontinuierlich dem Alter entsprechend gesteigert werden. Nehmen Sie sich Zeit, Ihrem Kind den Zweck des Taschengeldes zu erklären und stehen Sie ihm am Anfang im Umgang damit zur Seite.

Kleine Rechenaufgane

Paulchen

Ich bekomme 10 Euro Taschengeld im Monat. Gestern habe ich mir davon Süßigkeiten für 2,50 Euro gekauft. Heute Mittag habe ich mir ein belegtes Brot für 3 Euro gekauft. Wie viel Geld habe ich von meinem Taschengeld noch übrig?

Der Paulchen hat noch 4,50 Euro und Paulina hat 22 Euro.

Paulina

Meine Oma hat mir gestern 5 Euro geschenkt. Von meiner Mama bekomme ich morgen 10 Euro Taschengeld. Außerdem habe ich 7 Euro in meinem Sparschwein. Wie viel Geld habe ich insgesamt?

Ferienkalender

Land	Winter 2012	Ostern/Frühjahr 2012	Himmelfahrt/ Pfingsten 2012	Sommer 2012	Herbst 2012	Weihnachten 2012/2013
Baden-Württemberg	–	02.04. – 13.04.	29.05. – 09.06.	26.07. – 08.09.	29.10. – 02.11.	24.12. – 05.01.
Bayern	20.02. – 24.02.	02.04. – 14.04	29.05. – 09.06	01.08. – 12.09.	29.10 – 03.11.	24.12. – 05.01.
Berlin	30.01. – 04.02.	02.04. – 14.04.	30.04. und 18.05.	20./21.06. – 03.08.	01.10. – 13.10.	24.12. – 04.01.
Brandenburg	30.01. – 04.02.	04.04. – 14.04.	30.04. und 18.05.	21.06. – 03.08.	01.10. – 13.10.	24.12. – 04.01.
Bremen	30.01. – 31.01.	26.03. – 11.04.	29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Hamburg	30.01.	05.03. – 16.03.	30.04. – 04.05. und 18.05.	21.06. – 01.08.	01.10. – 12.10.	21.12. – 04.01.
Hessen	–	02.04. – 14.04.	–	02.07. – 10.08.	15.10. – 27.10.	24.12. – 12.01.
Mecklenburg-Vorpommern [3]	06.02. – 17.02.	02.04. – 11.04.	25.05. – 29.05.	23.06. – 04.08.	01.10. – 05.10.	21.12. – 04.01.
Niedersachsen	30.01. – 31.01.	26.03. – 11.04.	30.04. / 18.05. / 29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Nordrhein-Westfalen	–	02.04. – 14.04.	29.05.	09.07. – 21.08.	08.10. – 20.10.	21.12. – 04.01.
Rheinland-Pfalz	–	29.03. – 13.04.	–	02.07. – 10.08.	01.10. – 12.10.	20.12. – 04.01.
Saarland	20.02. – 25.02.	02.04. – 14.04.	–	02.07. – 14.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Sachsen	13.02. – 25.02.	06.04. – 14.04.	18.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 02.11.	22.12. – 02.01.
Sachsen-Anhalt	04.02. – 11.02.	02.04. – 07.04.	21.05. – 26.05.	23.07. – 05.09.	29.10. – 02.11.	19.12. – 04.01.
Schleswig-Holstein [4]	–	30.03. – 13.04.	18.05.	25.06. – 04.08.	04.10. – 19.10.	24.12. – 05.01.
Thüringen	06.02. – 11.02.	02.04. – 13.04.	25.05. – 29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.

[1] Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag; angegeben ist auch die Anzahl der beweglichen Ferientage. Nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind vorbehalten.
- Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht.
- Die Veröffentlichung erfolgt fortlaufend. Es wird daher gebeten, von Nachfragen beim Sekretariat über ggf. noch nicht vorliegende Ferientermine abzusehen. Auf den Webseiten der Schulverwaltungen der einzelnen Länder finden Sie ggf. weitergehende Ferienplanungen für das jeweilige Land.

[2] BW – Reformationsfest ist schulfrei.
[3] MV - Abweichende Ferientermine in den beruflichen Schulen.
[4] SH - Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB

mediaprint infoverlag

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Kassel. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung der Stadt Kassel entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Quellennachweis:
- mediaprint infoverlag gmbh
- Stadt Kassel
- Fotolia.de
- Photl.com

34117598 / 2. Auflage / 2011